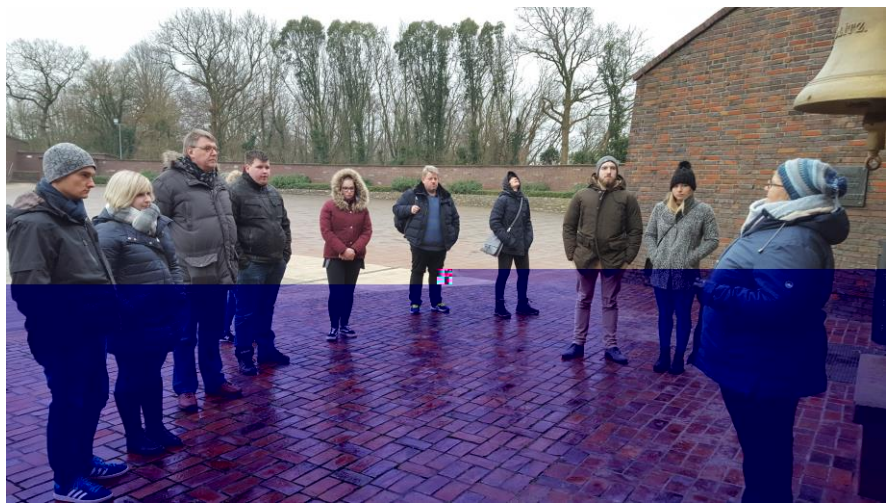


Unsere Jugend, Unsere Zukunft

Vom 19.-21.01. war es wieder soweit – über 20 Teilnehmer trafen sich im Hotel Admiral Scheer in Laboe zum Jugendworkshop. Wie auch in den vergangenen Jahren erwarteten die Teilnehmer spannende Themen rund um die Marinejugend im Deutschen Marinebund. Seminarleiter Roman Iwer begrüßte die Teilnehmer am Freitagabend bereits bei einem hervorragenden Abendessen im Restaurant Heimathafen. Anschließend wurde das Seminar mit einer kleinen Vorstellungsrunde eröffnet. Am Samstag erwartete die Teilnehmer ein Vortrag des SSS Greif, sowie des Nationaltrainers Jacob Großner, welcher aktuell die Seesport-Nationalmannschaft neu aufbaut. Gesucht wurde nach Möglichkeiten, die internationale Zusammenarbeit des Deutschen Seesportverbandes (DSSV) nach einem eventuellen Zusammenschluss zu verstärken.

Nach einer Mittagspause schlossen sich rund 10 Teilnehmer einer öffentlichen Führung durch das Marine-Ehrenmal an. Auch wenn die Örtlichkeit für viele nicht neu war – so manche Fakten erfährt man dann eben doch nur, wenn man von professionellen Begleitern durch den Turm geführt wird.



Anschließend referierte Jörg Jonscher über das Thema Veränderungen beim Bootsführerschein, sowie die Möglichkeiten des MRV in Sachen Jüngstensegelschein und Sportsegelschein (SPOSS). Das Thema stößt auf reges Interesse bei den Teilnehmern.

Am Abend erwartete die Teilnehmer eine ganz besondere Überraschung - für viele ein einmaliges Erlebnis. Was genau? Das erfährt nur, wer beim Seminar dabei ist.

Nach einem gemütlichen Abend startete der Sonntag noch einmal mit einem trockenen Thema zur neuen EU-Datenschutzverordnung. Auch wenn hier nur blanke Theorie den

letzten Tag begleitete, war das Thema doch für alle Teilnehmer sehr spannend und wurde mit Interesse verfolgt. Über die weiteren Entwicklungen wird der DMB selbstverständlich informieren.

So ging der Jugendworkshop 2018 mit neuen Erfahrungen, Ideen und Wünschen zu Ende und es bleibt nur zu sagen – bis zum Nächsten in 2019!

Bei Themenvorschlägen bzw. –wünschen wenden Sie sich bitte an den Beisitzer für Jugendarbeit Roman Iwer.

Text/Bilder: Roman Iwer